

DATEN SPUREN

Anhang:

Arbeitsvorlagen und Lerntagebuch für die Schüler:innen

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Arbeitsvorlagen (Seiten A1 – A4) und das Lerntagebuch (Seiten T1 – T5) für die Schüler:innen.

Die Materialien können entweder ausgedruckt und verteilt werden (Arbeitsvorlagen 1 x pro 3 Personen, Lerntagebuch 1 x pro Person) oder (sofern digitale Endgeräte verfügbar sind) als PDF zur Verfügung gestellt werden. In diesem Fall können die Schüler:innen direkt im PDF mit den aktiven Links arbeiten und ihre Notizen in die Textfelder eingeben.



Datenprofil 1: Instagram



? Wie verdient Instagram Geld, und wem gehört Instagram?

Instagram ist ein soziales Netzwerk, über das Nutzer:innen Fotos und Videos sowie kurze Texte teilen können; das Unternehmen gehört seit 2012 zu Facebook.

Die Nutzung von Instagram ist kostenlos, allerdings zahlen Unternehmen dafür, damit sie auf der Plattform Werbung schalten können, die dann zwischen Stories oder in Deinem Newsfeed erscheint.

Außerdem sammelt Instagram Nutzer:innen-Daten und verkauft an andere Unternehmen z.B. Informationen darüber, wie oft Nutzer:innen Werbeinhalte sehen und wie lang Nutzer:innen sich diese Inhalte anschauen.

? Welche Daten sammelt Instagram von Dir?

Gemäß der Instagram-Datenschutzrichtlinie¹ wird auf folgende Informationen zugegriffen:

- Alle von Dir bereitgestellten Informationen und Inhalte, wie z. B. Daten zur Registrierung, vorgenommene Einstellungen oder Nachrichten, die Du mit anderen auf der Plattform austauschst, aber auch Metadaten wie z. B. Datum und Standort von Fotos.
- Personen und Konten, denen Du folgst und die Dir folgen.
- Hashtags und Gruppen, mit denen Du interagierst, denen Du folgst oder die Du nutzt.
- Kontaktinformationen der Personen aus Deinem Adressbuch.
- Dein Nutzungsverhalten wie Likes und Kommentare, die Du vergibst, aber auch die Zeit, Dauer und Häufigkeit Deiner Aktivität – also wie lange Du Dir Inhalte anschaust.
- Eckdaten des Smartphones, das Du benutzt, z. B. Informationen über das Betriebssystem, die verbaute Hardware, Signalstärke, Geräte-IDs, eingeschaltetes Bluetooth, WLAN-Zugangspunkte, Mobilfunkanbieter, Cookies und GPS-Standorte.
- Gesicherte Fotos und Beiträge.
- Instagram bekommt außerdem über Partnerunternehmen, die Facebook-Business-Angebote nutzen, weitere Informationen über Aktivitäten außerhalb der Plattform wie z.B. besuchte Seiten, getätigte Käufe oder welche Werbeanzeigen Du siehst.

¹ Instagram-Datenschutzrichtlinie (2020): Facebook, <https://bit.ly/3A7vevk>. (Stand: 21.08.2020)

? Was kannst Du für den Schutz Deiner Daten tun?

Unter > Einstellung > Privatsphäre und Sicherheit kannst Du Dein Konto auf „privat“ stellen. Dann können nur noch Deine Follower:innen Deine Posts und Beiträge sehen.

Dort kannst Du auch einstellen, ob Fotos, auf denen Du markiert wirst, automatisch oder manuell zu Deinem Profil hinzugefügt werden. Wählst Du „manuell“ aus, wird Dir eine Bestätigungsanfrage geschickt, bevor die Bilder auf Deinem Profil zu sehen sind.

Wenn Du nicht möchtest, dass Benutzer:innen mit denen Du in Kontakt bist oder denen Du folgst, sehen können, wann Du zuletzt auf Instagram aktiv warst, kannst Du im gleichen Bereich einstellen, ob Dein Aktivitätsstatus angezeigt wird. Wenn Du die Funktion für Dein Konto deaktivierst, wird Dir entsprechend auch nicht mehr der Aktivitätsstatus anderer Benutzer:innen angezeigt.

Du kannst die Bilder, die Du auf Instagram teilst, mit ihren Standorten verknüpfen. Wenn Du diese Informationen nicht teilen möchtest, kannst Du die Standort-Funktion ausschalten oder den Standort von Bildern nachträglich entfernen.

! Fun Fact: Wusstest du, dass ...

... der portugiesische Fußballer Cristiano Ronaldo als Instagram Influencer mehr verdient als bei seinem aktuellen Verein?

Cristiano Ronaldo hat im Juni 2021 die 300-Millionen-Follower:innen-Marke geknackt

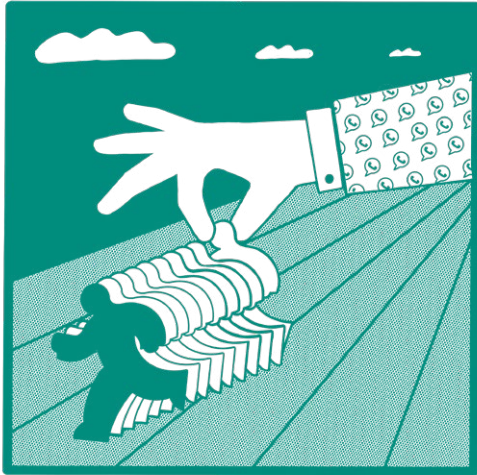
und ist somit die meistgefolgteste Person auf Instagram.² Für einen Werbepost soll Ronaldo rund 1,6 Millionen US-Dollar verdienen. Weitere Instagram-Großverdiener:innen sind der US-kanadische Schauspieler und ehemaligen Wrestler „The Rock“ Dwayne Johnson und die Sängerin Ariana Grande.³

² Wikipedia.org Redaktion (2021): List of most-followed Instagram accounts, Wikipedia.org, <https://bit.ly/3w8Z3Zp>.
³ Sweney, Mark (2021): Cristiano Ronaldo shoots to top of Instagram rich list, theguardian.com, <https://bit.ly/3zR2SoJ>.

Tipp:

Mit den Stichworten „Privatsphäre + schützen + Instagram“ findest Du einfach Schritt-für-Schritt-Anleitungen für mehr Datenschutz für Deinen Instagram-Account. Schau am besten gleich mal nach und ändere Deine eigenen Einstellungen, falls Du die App nutzt.

Datenprofil 2: WhatsApp



? Wie verdient Whats-App Geld, und wem gehört WhatsApp?

WhatsApp wurde 2009 gegründet und ist seit 2014 ein Unternehmen der Facebook-Unternehmensgruppe.

Die Nutzung des Nachrichten-Dienstes ist kostenlos.¹

WhatsApp verdient Geld, wenn Unternehmen WhatsApp-Services in Anspruch nehmen, um zum Beispiel Kunden zu betreuen, Produktkataloge zu erstellen oder den Kundensupport zu nutzen.

¹ Facebook (2021): WhatsApp Business API, Facebook, <https://bit.ly/3jVb95l>.

? Welche Daten sammelt WhatsApp von Dir?

Gemäß der WhatsApp-Datenschutzrichtlinie² greift das Unternehmen auf folgende Informationen zu:

- Alle Daten, die von Dir als Nutzer:in selbst angegeben werden, wie z. B.: Profilname, Telefonnummer und Status sowie ggf. Profilbild und Profilinformationen.
- Deine Nachrichten werden auf Deinem Gerät, Inhalte allerdings übergangsweise in verschlüsselter Form auf WhatsApp-Servern gespeichert, wenn eine Nachricht nicht sofort übermittelt werden kann oder wenn Du Medieninhalte weiterleitest.
- Nutzungs- und Protokollinformationen über Deine Aktivitäten (z. B. Zeitpunkt, Häufigkeit und Dauer) und Informationen über die von Dir genutzten Funktionen wie beispielsweise Deine Nachrichten, Anrufe und Gruppen.
- Eckdaten Deines Smartphones wie zum Beispiel Informationen über das Modell und Betriebssystem, Akkustand, Signalstärke, App-Version, Browserinformationen und Verbindungsdaten über Mobilfunknetz und -betreiber sowie Sprach- und Zeiteinstellungen und Deine IP-Adresse.
- Deine Standortinformationen werden gesammelt, wenn Du zum Beispiel Deinen Standort mit Deinen Kontakten teilst oder wenn Du Dir Standorte in der Nähe oder anderer Nutzer:innen anzeigen lässt. Auch wenn Du die standortbezogenen Funktionen nicht benutzt, werden IP-Adressen und Informa-

² WhatsApp-Datenschutzrichtlinie (2021): WhatsApp, <https://bit.ly/3hrRI7s>. (Stand: 4. Januar 2021)

tionen über Vorwahlen von Telefonnummern verwendet, um Deinen allgemeinen Standort (z. B. Stadt und Land) zu schätzen.

- Wenn Du Deine Kontakte auf WhatsApp überträgst, stellst Du dem Dienst die Telefonnummern aus Deinem Adressbuch zur Verfügung, allerdings nicht nur die von anderen WhatsApp-Nutzer:innen, sondern auch Deiner sonstigen Kontakte.
- Informationen, die Nutzer:innen, in deren Telefon-Adressbuch Du gespeichert bist, über Dich teilen: Deine Telefonnummer, Deinen Namen und andere Informationen.
- Auch Unternehmen, mit denen Du über WhatsApp in Kontakt bist, geben Informationen über Dich weiter.
- Deine E-Mail-Adresse und Nachrichten an den Kundensupport.
- Deine Transaktions- und Zahlungsdaten werden verarbeitet, wenn Du WhatsApp für Einkäufe oder andere finanzielle Transaktionen nutzt.

? Was kannst Du für den Schutz Deiner Daten tun?

Wenn Du WhatsApp verwendest, kannst Du einstellen, wer Dich zu Gruppen hinzufügen kann oder wer Deine Info, Profilbild, Status und „Zuletzt online“ Anzeige sehen kann. Gehe dafür zu: > Einstellungen > Account > Datenschutz.

Wähle z. B. „Meine Kontakte“ statt „Jeder“ aus, damit nur Menschen, die Du kennst, Dich zu Gruppen hinzufügen können.

Stelle z. B. ein, dass „Nur Kontakte“ oder „Niemand“ Dein Profilfoto sehen können.

? Kann WhatsApp Deine Chats und Nachrichten lesen?

Nein, WhatsApp verwendet wie die Messenger-Dienste Signal oder Threema End-to-End-Verschlüsselung: Dabei werden die zu übertragenden Daten vor der Versendung verschlüsselt und bei dem:der Empfänger:in entschlüsselt. Das heißt, dass weder WhatsApp noch Dritte Deine Nachrichten mitlesen können.

! Fun Fact: Wusstest du, dass ...

... fast 80 Prozent der Internetnutzer:innen in Deutschland WhatsApp nutzen?³

Im Ranking der beliebtesten sozialen Netzwerke in Deutschland belegt die Messaging-App damit Platz eins, gefolgt von Youtube (74,8 %) und Facebook (60 %).

³ Statista (2021): Reichweite von Social Networks in Deutschland 2020, Statista, <https://bit.ly/3lbr4v>.

Tipp:

Mit den Stichworten „Privatsphäre + schützen + WhatsApp“ findest Du einfach Schritt-für-Schritt Anleitungen für mehr Datenschutz für Deinen WhatsApp-Account. Schau am besten gleich mal nach und ändere Deine eigenen Einstellungen, falls Du die App nutzt.

Datenprofil 3: TikTok



? Wie verdient TikTok Geld und wem gehört TikTok?

TikTok gehört dem chinesischen Unternehmen ByteDance.

Geld verdient TikTok durch Werbeanzeigen. Mit „TikTok for Business“¹ können Unternehmen eigene Anzeigen in der App schalten. Außerdem können Nutzer:innen in der App virtuelle Münzen im Wert von 0,99 bis 99,99 US-Dollar kaufen. Ab 18 Jahren können sie damit virtuelle Geschenke für andere Nutzer:innen erwerben, um Wertschätzung für deren Inhalte zu signalisieren.²

1 TikTok For Business (o. D.): TikTok, <https://bit.ly/3qCvyOq>.

2 GOBankingRates/Lydia Kibet (2021): How Does TikTok Make Money?, GOBankingRates, <https://bit.ly/3w6X0VF>.

? Welche Daten sammelt TikTok von Dir?

Gemäß der TikTok-Datenschutzerklärung³ greift das Unternehmen auf folgende personenbezogenen Daten zu:

- Deine Profildaten, also Nutzer:innenname, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer, Profilfoto/-video sowie alle Informationen, die Du in Deinem Profil teilst.
- Die von Dir auf TikTok erstellten Inhalte und hochgeladenen Fotos oder Videos. Wenn Du an Umfragen, Challenges und Wettbewerben teilnimmst, werden zusätzlich Informationen gesammelt.
- Wie häufig Du TikTok nutzt und mit welchen Inhalten Du interagierst – also welche Werbeanzeigen und Videos Du Dir anschaust, welche Dir gefallen und welche Du in Deinen Favoriten speicherst.
- Deine Suchbegriffe, die Nutzer:innen, denen Du folgst, welche Nutzer:innen Dir folgen und welche Likes und Reaktionen Du erhältst.

3 TikTok-Datenschutzerklärung für Deutschland (2020): TikTok, <https://bit.ly/3qCvyOq>.

Tipp:

Mit den Stichworten „Privatsphäre + schützen + TikTok“ findest Du einfach Schritt-für-Schritt Anleitungen für mehr Datenschutz für Deinen TikTok-Account. Schau am besten gleich mal nach und ändere Deine Einstellungen, falls Du die App nutzt.

- Nachrichten, die Du über TikTok versendest, werden gescannt und analysiert, der Zeitpunkt der Versendung, des Empfangens und des Lesens wird gespeichert und die Teilnehmenden an der Kommunikation gezählt.
- Technische Daten wie Eckdaten Deines Smartphones, Dein Mobilfunkanbieter, Deine Zeitzoneinstellungen und Deine IP-Adresse, aus der auch Dein Standort abgeleitet wird.
- Kontaktdaten aus Deiner Telefonkontaktliste oder Freundeslisten anderer sozialer Medien und Plattformen.

ACHTUNG: Wenn Dein Profil öffentlich ist, kann jeder auf Deine Inhalte zugreifen. Das umfasst neben Freund:innen und Followern auch andere Nutzer:innen und Dritte, z. B. Suchmaschinen.

? Was kannst Du für den Schutz Deiner Daten tun?

Die App-Einstellungen bieten Dir mehrere Möglichkeiten, Deine Daten zu schützen. Du kannst:

- Dein Profil auf „Privates Konto“ ändern. Gehe zu: > Einstellungen > Privatsphäre und Sicherheit. Wenn Dein Konto privat ist, kannst Du entscheiden, wer Dir folgen und Deine Videos sehen darf.
- Deine Bildschirmzeit beschränken und Inhalte blockieren: Gehe zu: > Einstellungen > Digital Wellbeing > Einschalten.
- Einstellen, wer Deine Inhalte kommentieren kann. Gehe zu: > Einstellungen > Datenschutz und Sicherheit > Wer kann mir Kommentare senden?. Wähle hier entweder „Freunde“ aus oder setze die Kommentarfunktion komplett auf „Aus“.

- Bestimmen, wer Dir Nachrichten senden kann. Gehe zu: > Wer kann mir Nachrichten senden?. Wähle zwischen „Jeder“, „Nur Freunde“ oder „Aus“.

? Wie werden Deine Daten von TikTok genutzt oder weitergegeben?

TikTok nutzt Informationen über Deine Interessen, Dein Geschlecht und Dein Alter, um die Inhalte in Deinem Feed anzupassen und Dir personalisierte Werbung anzuzeigen.

TikTok gibt Nutzer:innen-Daten aggregiert an Werbetreibende weiter, d. h. sie beziehen sich nicht mehr auf einzelne Nutzer:innen. Außerdem behält sich TikTok das Recht vor, personenbezogene Daten an andere Mitglieder, Tochtergesellschaften oder verbundene Unternehmen der eigenen Unternehmensgruppe weiterzugeben.

! Fun Fact: Wusstest du, dass ...

... Younes Zarou (@youneszarou) mit rund 28 Millionen Follower:innen der TikTok-Influencer aus Deutschland mit der größten Reichweite ist?⁴

Younes kommt aus Frankfurt am Main und teilt seit August 2019 experimentelle Videoschnitte auf TikTok.⁵ Seine Videos gingen viral, als er anfang zu zeigen, wie er seine Bildtechnik mit Hilfe von Alltagsgegenständen erzeugt.⁶

4 Tokfluence (2021): Top 100 TikTok influencers from Germany, Tokfluence, <https://bit.ly/3nhgGVZ>. (Stand: 01.07.2021)

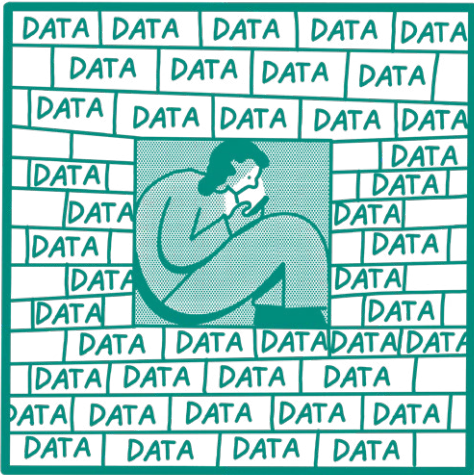
5 Wikipedia-Autoren (2021): Younes Zarou, Wikipedia, <https://bit.ly/2YsvFC4>.

6 Younes Zarou über seinen krassen TikTok-Erfolg | deep und deutlich. Eine NDR Talk Show (2020): YouTube, <https://bit.ly/3CNjOyr>.

Lerntagebuch Datenspuren

1. Häh?

Daten... was?



*Hej, das hier ist Dein Lern-
gebuch zum aktuellen Unter-
richtsthema „Datenspuren“.
Nimm Dir Zeit, Dich mit den
Fragen auseinanderzusetzen
und Dir Gedanken zu Deinen
eigenen Erfahrungen mit dem
Thema zu machen.*



Welche Worte oder Bilder verbindest Du mit dem Begriff „Datenspuren“?

2

**Achtest Du eher viel
oder eher wenig auf
die Spuren, die Du im
Internet hinterlässt?**

3

Was, würdest Du sagen, hat das Thema „Datenspuren“ mit Dir zu tun? Was interessiert Dich daran?

A stylized illustration in a teal and white color scheme. A magnifying glass with a black handle is positioned over a smartphone. The smartphone screen shows a Facebook profile with a large, white, toothy, and scary face. The word 'Facebook' is visible on the screen. To the left of the phone, a white cord is plugged into a port, and a small, coiled white cable lies on the surface. The background is a solid teal color.

Hier schauen wir uns ganz konkret das Beispiel „Facebook“ an. Was weiß Facebook über Dich, was will Facebook mit diesem Wissen und wie geht es Dir damit?

ja nö

- HEINRICH BÖLL STIFTUNG

[illegible][illegible]

[illegible]

Das könnten zum Beispiel sein: E-Mail-Anbieter wie Gmail oder Posteo, soziale Netzwerke wie WhatsApp, Instagram oder TikTok, Fitness-Apps, Musik-Apps oder ähnliches. Hol am besten einfach Dein Handy raus und schau Dir Deine Apps an.

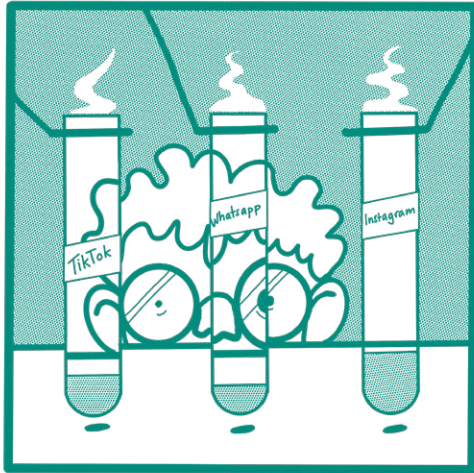
ja nö

Welchen Song ich als letztes
gehört habe?

Denk einfach kurz drüber nach, ob eine Plattform diese Informationen über Dich hat. Du musst das nicht extra recherchieren, versuch Dich einfach zu erinnern.

[illegible]

4. Konzerne aka Datenkraken?



Vom Facebook-Ratespiel zum Instagram-, WhatsApp- und TikTok-Wissen! Hier seid Ihr als Gruppe gefragt. Lest Euch jeweils ein Datenblatt eines dieser drei Konzerne durch und tauscht Euch darüber aus, wer welche Daten sammelt, wo man Zugang zu diesen Informationen bekommt und wie Ihr Eure Privatsphäre besser schützen könnt. Was sollte jede:r über Euren Konzern wissen?

1

Welche Daten werden gesammelt?

2

Wie und wo kann ich das finden?

3

Was sollten die anderen darüber wissen?

4

Wie kann man dafür sorgen, dass weniger Daten gesammelt werden?

[illegible]